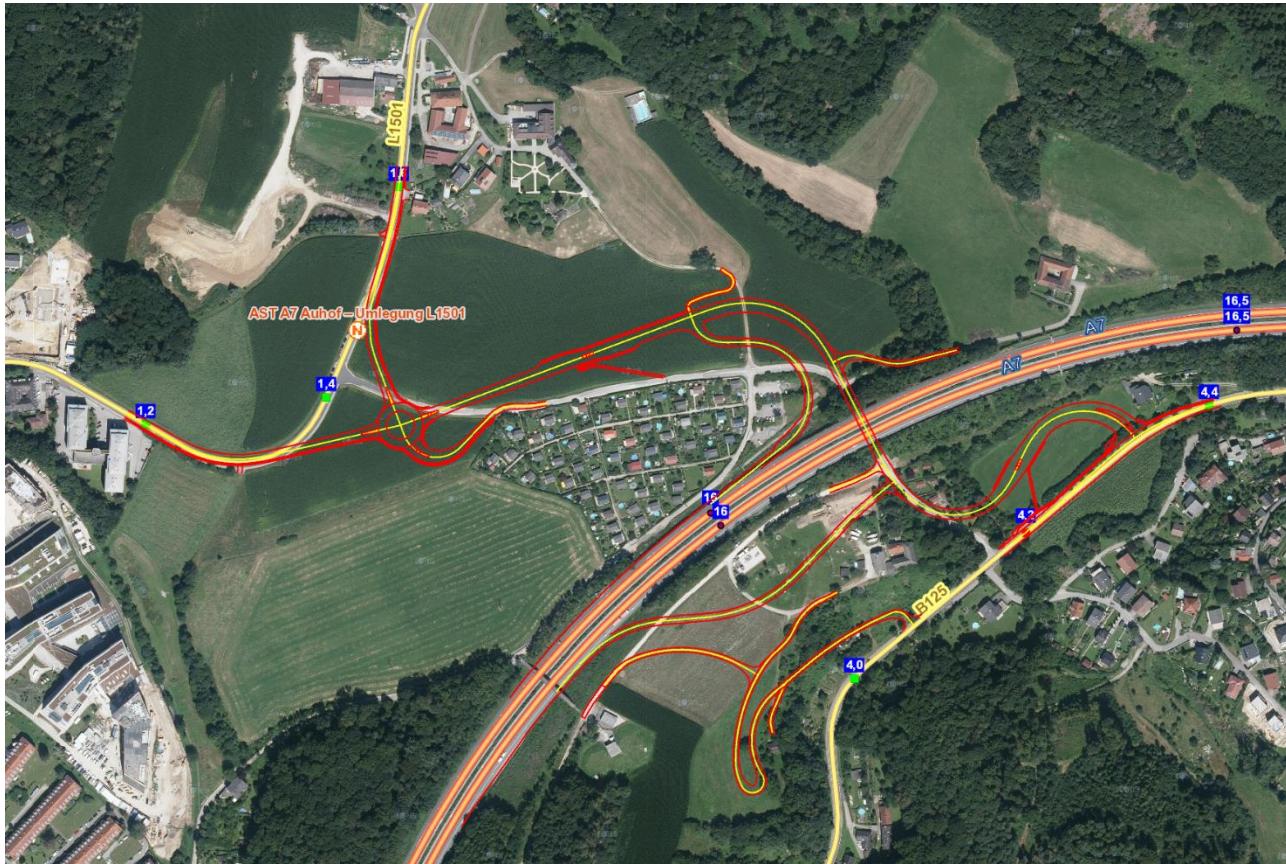




MAGISTRAT LINZ

Umlegung L1501 - Anschlussstelle A7 Auhof (ASFINAG)

L1501 Altenberger Straße von km 0,000 bis km 0,379



Daten & Fakten

Bezirk Linz

Gemeinde Linz

Baubeginn Mitte März 2023

Fertigstellung Ende September 2024

Projektbegründung

Eines der vorrangigen Ziele der Anschlussstelle ist die Entlastung des Linzer Stadtteiles Auhof von dem aus der L1501 Altenberger Straße kommenden und zur Autobahn und in das Stadtzentrum führenden Durchzugsverkehrs. Das Projekt umfasst den Neubau der Halbanschlussstelle Auhof an der A7 Mühlkreis Autobahn zwischen den bestehenden Anschlussstellen Dornach und Treffling. Die Anbindung erfolgt an dem neuen Netzschluss zwischen den Landesstraßen B125 Prager Straße und L1501 Altenberger Straße. Die Umlegung der L1501 ist essentieller Bestandteil des Gesamtprojektes.



Voraussichtliche Behinderung

Während der Bauarbeiten wird es im Bereich der Anschlussstellen bei der L1501 Altenberger Straße und der B125 Prager Straße zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Es ist geplant die Arbeiten unter Aufrechterhaltung des Verkehrs durchzuführen. Kurzzeitige Sperren während der Asphaltierungsarbeiten sind jedoch nicht auszuschließen.

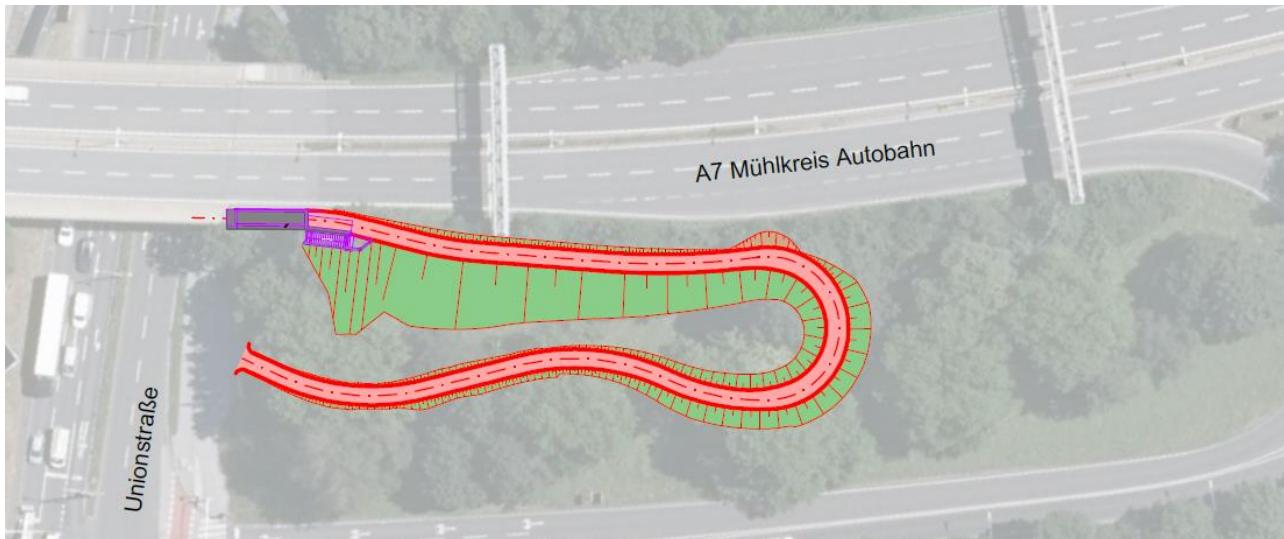
Aktueller Stand

Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen. Die gesamte Projektabwicklung erfolgt durch die ASFINAG.



Radwegrampe Westbrücke

B139 Kremstalstraße bei KM 3,23



Daten & Fakten

Bezirk	Linz
Gemeinde	Linz
Baubeginn	März 2024
Fertigstellung	Juni 2024

Projektbegründung

Mit dieser Baumaßnahme wird eine der wenigen Radwegquerungen der Westbahnstrecke attraktiver gestaltet. Es handelt sich durch die Herstellung der Verbindungsfunction um eine wesentliche Verbesserung für den Radverkehr in der Stadt Linz.

Projektbeschreibung

Diese Baumaßnahme dient als Verbindung zwischen der Unionstraße und der Westbrücke (westliche Brückenseite). Derzeit besteht östlich und westlich ein Stiegenaufgang mit mehreren Stiegenläufen. Fahrräder müssen getragen werden, um vom bestehenden Radweg der Unionstraße auf die Westbrücke und in weiterer Folge über die Waldeggstraße ins Zentrum zu gelangen. Die Rampe kann bis zum geplanten Neubau des Westbrücke im Zuge des Weststrings benutzt werden. Zudem entsteht durch dieses Projekt erstmals eine barrierefreie Übergangsmöglichkeit über die Westbahn.

Voraussichtliche Behinderung

Diese Baumaßnahme erfolgt abseits der Fahrbahn und bedeutet deshalb nur temporäre, lokale Fahrstreifenverengungen in Fahrtrichtung A7 stadtauswärts, außerhalb der Stoßzeiten.

Der Fußgengerverkehr (nur jener über die bestehende Westbrücke) wird während der Bauzeit mit einer beschilderten Umleitung gelenkt.

Aktueller Stand

Bauliche Umsetzung.



Sicherheitsausbau „Linz – A26“

B129 Eferdinger Straße von KM 0,600 bis KM 1,667



Daten & Fakten

Bezirk	Linz
Gemeinde	Linz
Baubeginn	Juni 2024
Fertigstellung	Oktober 2024

Projektbegründung

Aufgrund des schlechten Fahrbahnzustandes ist eine Fahrbahnsanierung noch vor Verkehrsfreigabe der A26 Donaubrücke bis zur Nibelungenbrücke notwendig.



Voraussichtliche Behinderung

Die Arbeiten werden unter halbseitigen Sperren an Wochenenden durchgeführt.

Aktueller Stand

Erstellung der Ausschreibungsunterlagen.



Sicherheitsausbau „A26 – Puchenau“

B127 Rohrbacher Straße von KM 4,100 bis KM 5,500



Daten & Fakten

Bezirk	Linz
Gemeinde	Linz, Puchenau
Baubeginn	August 2024
Fertigstellung	August 2024



Projektbegründung

Die B127 Rohrbacher Straße weist zwischen der Baustelle der A26 Donaubrücke und der Gemeindegrenze Puchenau auf Grund des erheblichen Verkehrsaufkommen Spurrinnen und Verdrückungen auf, die eine Instandsetzung notwendig machen.

Voraussichtliche Behinderung

Die Baumaßnahme wird in den Sommerferien 2024 unter Aufrechterhaltung des Verkehrs durchgeführt (geplante Bauzeit: circa 5 Tage).

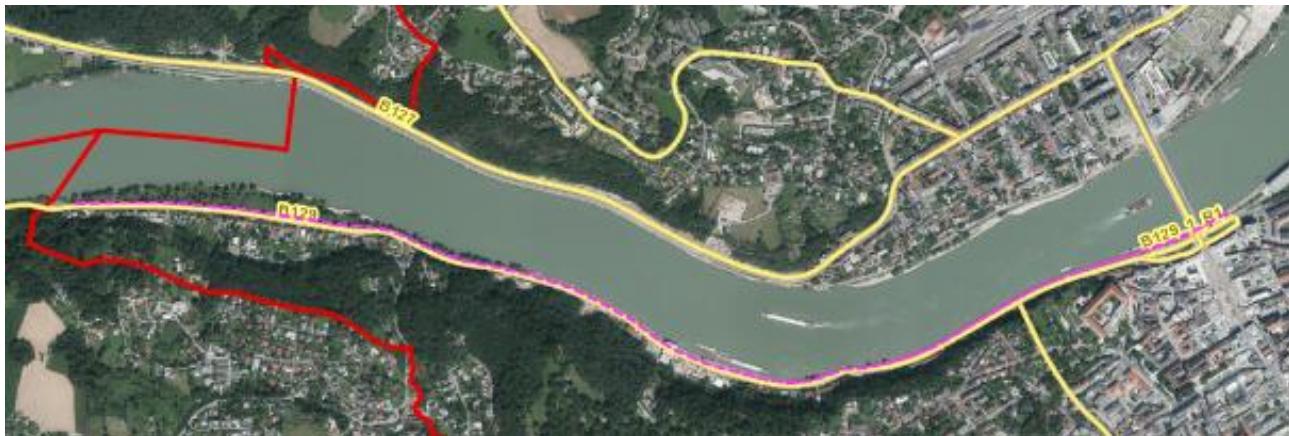
Aktueller Stand

Erstellung der Ausschreibungsunterlagen.



Errichtung Geh- und Radweg Linz - Margarethen

B129 Eferdinger Straße von KM 0,710 bis 3,579



Daten & Fakten

Bezirk	Linz
Gemeinde	Linz
Baubeginn	Mai 2024
Fertigstellung	Ende 2024

Projektbegründung

Durch die Schaffung eines baulich von der Hauptfahrbahn abgetrennten Geh- und Radweges, wird eine Erhöhung der Verkehrssicherheit für Radfahrende und Fußgehende angestrebt. Darüber hinaus soll durch die geplante Maßnahme eine weitere Attraktivierung des Alltags- und Ausflugsradverkehrs im Abschnitt von der Nibelungenbrücke bis Margarethen erfolgen. Durch den Anschluss an das innerstädtische Radwegenetz soll der nichtmotorisierte Individualverkehr in Linz weiter gestärkt werden.

Projektbeschreibung

Der Geh- und Radweg soll von der Nibelungenbrücke parallel und baulich getrennt zur B129 Eferdinger Straße circa bis zum Anschlussturm in Margarethen führen.

Im Bereich von der Nibelungenbrücke bis zum Römerbergtunnel verläuft der Geh- und Radweg entlang des bestehenden Treppelweges mit einer geplanten Breite von 5,0m (Bereich der Schiffsanlegestellen). Vom Römerbergtunnel bis zum Anschlussturm ist eine Wegführung mit einer Breite von rd. 3,0m entlang der Landesstraße beabsichtigt. Im Zuge der Querung der A26 Donaubrücke wird die dortige donauseitige Baustraße nach Abschluss der ASFINAG-Bauarbeiten adaptiert und als Teil des Geh- und Radweges weiterverwendet.

Voraussichtliche Behinderung

Die Bauarbeiten finden abseits der Straße statt, daher werden wenig Einschränkungen für die B129 Eferdinger Straße erwartet.

Aktueller Stand

Laufende Abstimmungen mit sämtlichen Interessensvertretern sowie Grundeigentümer.



Instandsetzung Traunbrücke Ebelsberg

B1 Wiener Straße bei KM 181,125



Daten & Fakten

Bezirk Linz

Gemeinde Linz

Baubeginn Mai 2024

Fertigstellung Juli 2024

Projektbegründung

Auf Grund einer Lagerfehlstellung muss eine Korrektur bzw. Lagertausch auf zwei Achsen (Flusspfeiler) durchgeführt werden.

Voraussichtliche Behinderung

Teilweise Totalsperre in der Nacht (Berücksichtigung Betriebsruhe Straßenbahn) infolge der notwendigen Tragwerksanhebung bzw. teilweise Einengung auf einen Fahrstreifen (nur Stundenweise) mit händischer Regelung.

Aktueller Stand

Laufende Abstimmungen mit sämtlichen Interessensvertretern sowie Behörden. Erstellung Ausschreibungsunterlagen.